

29 Trettankreuz Diepersdorf/Mureck

Das Trettankreuz ist ein Zeugnis von Dankbarkeit und Glauben. Ursprünglich wurde an dieser Stelle im Jahr 1928 ein Holzkreuz errichtet. Aloisia Trettan, die Großtante von Franz Trettan, ließ es aus tiefem Dank errichten, da sie trotz ihrer Erblindung im Jahr 1924 liebevoll betreut wurde.

Das Holzkreuz, das fast 40 Jahre lang an diesem Ort stand, wurde jedoch durch zwei Blitzschläge zerstört. Um dieses Zeichen des Glaubens zu erhalten, entschloss sich Franz Trettan, ein neues Marterl zu schaffen. Dieses wurde mit einem Bronze-Herrgott gestaltet, um die Erinnerung an das ursprüngliche Kreuz und seine Bedeutung für die Familie und die Gemeinde lebendig zu halten.

Heute ist das Trettankreuz nicht nur ein Ort der Besinnung, sondern auch ein Symbol für die Kraft der Dankbarkeit und den Zusammenhalt in schweren Zeiten.

Quelle: mündliche Überlieferung